Praktikumsbericht [C1]
Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025/ 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alles Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	**Frankreich**
Studienfach:	**Rechtswissenschaften**
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	**Anwaltskanzlei**
Arbeitssprache:	**Französisch**
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01/06/2026 bis 31/07/2026 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Cabinet Weil&Associés
Straße/Postfach:	26 Avenue de la Grande Armée
Postleitzahl und Ort:	75017 Paris
Land:	Frankreich
Homepage:	https://www.weil-paris.fr/de
E-Mail:	

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe mich bereits ein Jahr vor dem Praktikum im Internet über Deutsch-französische Kanzleien in Paris informiert und bin dadurch auf die Internetseite der Kanzlei (s.o.) gestoßen.

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Die Webseite enthält ein Formular für Bewerbungen, welches ich genutzt habe. Nach wenigen Wochen wurde ich zu einem Auswahlgespräch per Teams eingeladen, welches ich wahrgenommen habe. Nach 2 Wochen kam per Mail eine Zusage.
Wohnungssuche:	Ich habe mich aufgrund des angespannten Wohnungsmarktes direkt nach Airbnbs umgeschaut und habe in der Zeit des Praktikums auch in einem solchen gewohnt.
Versicherung:	Ich bin privat bei meinen Eltern mitversichert mit genügend Versicherungsschutz im Ausland.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Durch meinen vorherigen Auslandsaufenthalt in Frankreich im Rahmen meines Masterstudiums hatte ich zum Zeitpunkt des Praktikums schon eine französischen Mobilfunkvertrag, der genug Datenvolumen beinhaltet (Anbieter: free).
Bank/ Kontoeröffnung:	Nicht nötig für das Praktikum.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Ich habe ein Praktikum in einer mittelständischen Anwaltskanzlei (9 Anwälte) gemacht. Ich hatte einen eigenen Arbeitsplatz und habe viele Aufgaben übernommen.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Ich konnte insbesondere meine Sprachkenntnisse im juristischen Bereich anwenden und durch vorhergehende Hausarbeiten ist mir die juristische Recherche leicht gefallen. Neben der Recherche sollte ich auch Strategien entwickeln, bin zum Gericht gegangen um Verhandlungen zu verfolgen, habe auch Akten und Plädoyers vorbereitet, Beweise in den Unterlagen gesucht, etc. Ich hatte immer viel zu tun, war aber nie überfordert. Gelangweilt habe ich mich gleichzeitig aber auch nie.

Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Mir wurde mehrmals Feedback zu erledigten Aufgaben gegeben. Ich wurde stark in den Kanzleibetrieb miteinbezogen und war bei internen Besprechungen dabei. Es wurde immer Hilfe und Präzisierung der Aufgaben angeboten. Zu Beginn wurden die wichtigsten Arbeitstools erklärt und in der Mitte des Praktikums habe ich mir ein zwischenzeitliches Feedback eingeholt. Mir wurde zum Ende angeboten, dass mir ein Referenzschreiben ausgestellt wird.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Ich hatte das Glück, dass während meiner Praktikumszeit noch zwei andere Studenten Praktikum in derselben Kanzlei machten. Ansonsten kenne ich viele Leute, die in Paris leben, sodass ich in meiner Freizeit immer genug Menschen hatte, mit denen ich etwas unternehmen konnte.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Meine Sprachkenntnisse im juristischen Bereich wurden definitiv gefestigt.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Ich habe fachlich sehr viel gelernt und einen sehr umfassenden Einblick in den Kanzleialltag gewinnen können. Viele Aufgaben, die ich bekam, konnten direkten Einfluss in die Arbeit der Anwälte finden, was mich sehr gefreut hat. Mir wurden Aufgaben anvertraut, wie Klageanträge vorzubereiten, sodass ich nicht nur vorbereitend arbeitete. Den Großteil des Praktikums habe ich mich mit dem französischen Arbeitsrecht beschäftigt. Gerne hätte ich etwas mehr Einblick in andere Rechtsgebiete bekommen. Auf privater Ebene ist es natürlich immer schön, eine Erfahrung im Ausland machen zu können und so noch einmal neue Leute kennenzulernen.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	9 Wochen waren für mich genau richtig. Nicht zu lang, aber auch nicht zu kurz.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	2600€/ Monat. Man kann auch etwas günstiger leben, allerdings sind die Unterkünfte insbesondere in den Sommermonaten sehr teuer und die Lebensmittelkosten sind in Frankreich generell höher, als in Deutschland.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	

Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Es war definitiv hilfreich, schon Schriftsätze und Klageschriften gelesen zu haben und bei der Entwicklung von Verteidigungsstrategien mitzuwirken. Ich habe den Eindruck, ein relativ realistisches Bild vom Berufsalltag bekommen zu haben und jegliche Aufgaben, die delegiert werden können, auch ausgeführt zu haben. Insofern denke ich, dass das Maximum an Erfahrung, die man in einem solchen Praktikum sammeln kann, auch ausgeschöpft wurde.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Grundsätzlich kann ich die Praktikumsstelle weiterempfehlen. Man muss sich darauf einstellen, stark eingebunden zu werden und tatsächlich auch eine 40-Stundenwoche (entgegen des Praktikumsvertrages von 35 Stunden) zu arbeiten. Ich würde dementsprechend empfehlen, über 2 Monate Praktikum in der Kanzlei zu machen, sodass eine Vergütung nicht bestritten werden kann.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐